

Quellen und Forschungen aus italienischen Bibliotheken und Archiven

Bd. 61

1981

Copyright

Das Digitalisat wird Ihnen von perspectivia.net, der Online-Publikationsplattform der Max Weber Stiftung – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland, zur Verfügung gestellt. Bitte beachten Sie, dass das Digitalisat urheberrechtlich geschützt ist. Erlaubt ist aber das Lesen, das Ausdrucken des Textes, das Herunterladen, das Speichern der Daten auf einem eigenen Datenträger soweit die vorgenannten Handlungen ausschließlich zu privaten und nicht-kommerziellen Zwecken erfolgen. Eine darüber hinausgehende unerlaubte Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe einzelner Inhalte oder Bilder können sowohl zivil- als auch strafrechtlich verfolgt werden.

var von Montevegine im 17. Jh. verfaßt hat. Eine moderne italienische Übersetzung würde den Benutzern das Verständnis der Urkunde bestimmt erleichtern. Auf S. 133, Zeile 1 und Anm. 1 sollte man (πρωτο)σεβαστοῦ statt (πρωτοσ)εβαστοῦ lesen. Der dritte Band enthält u. a. die beiden gefälschten Privilegien Rogers II. für Montevegine aus den Jahren 1137 und 1140. Man muß dem Hg. für seine Editionsarbeit um so dankbarer sein, als die reichen Urkundenbestände des Archivs von Cava, die teilweise dieselbe Gegend betreffen, für das 12. Jh. noch nicht ediert sind.

Vera v. Falkenhausen

Ulrich Schwarz, *Amalfi nell'alto medioevo*. Traduzione di Giovanni Vitolo, „Quaderni“ del Centro di Cultura e Storia Amalfitana 1, Salerno-Roma (Gentile Editore) 1980, 137 S., Lit. 8.000. – Der sorgfältigen Übersetzung der Seiten 1–68 der als Band 49 der „Bibliothek des Deutschen Historischen Instituts in Rom“ (1978) veröffentlichten Arbeit sind Vorworte des Hg. dieser neuen Reihe, Gerardo Sangermano (S. 7–9), und des Verfassers (S. 11–12) vorausgeschickt. Zwei künftige Bände der „Quaderni“ (angekündigt am Schluß des Bändchens) erwarten wir mit Spannung. R. E.

William J. Churchill, *Per una edizione critica degli Annales Barenses e degli Annales Lupi Protospatharii*, Accademia Nazionale dei Lincei. Boll. del Comitato per la preparazione dell'edizione nazionale dei testi classici greci e latini, n. s., 27 (1979) S. 113–137. – Eine sehr sorgfältige Untersuchung über die handschriftliche Überlieferung dieser beiden wichtigsten Quellen für die Geschichte Apuliens im frühen MA. Von der dritten Fassung der Bareser Annalen, dem von Muratori edierten sogenannten *Anonymus Barensis*, hat sich leider bisher keine Hs. gefunden. Obwohl die älteste erhaltene Hs. der beiden Texte, die meist gemeinsam überliefert werden, aus dem frühen 15. Jh. stammt (Paris, Bibl. Nat., cod. lat. 6161), kann Vf. nachweisen, daß eine in Beneventana, also vor dem Ende des 13. Jh. geschriebene Hs. noch im 16. Jh. vorgelegen hat. Hoffentlich erscheint in Bälde die vom Vf. vorbereitete Edition, die gegenüber der älteren von Pertz (MGH, SS. V) erhebliche Verbesserungen aufzuweisen verspricht. Vera v. Falkenhausen

Antonio Donvito, *Il castello di Gioia del Colle nella storia, nella leggenda e nell'arte*, Fasano di Puglia (Scheda editore) 1979, 302 S. – Es handelt sich um die Arbeit eines engagierten Lokalhistorikers, der schon öfter mit Beiträgen zur Geschichte seiner Heimatstadt (südl. Bari) hervorgetreten ist. Der mit zahlreichen Skizzen und – leider nicht immer guten – Abbildungen ausgestattete Band zieht die Summe seiner Sammlertätigkeit